

21. Sangerhäuser Tagung zur (vor)geschichtlichen Himmelskunde

10.-12. Okt. 2024, Sangerhausen, Questenberg, Kreisvolkshochschule



Odins Maske auf dem Runenstein von Århus, 960/1050.

Donnerstag 10. Okt. 2024 – Kreisvolkshochschule Sangerhausen

16.00 Uhr: *Ralf Koneckis*: Odin/Merkur im Grimnirlied der Edda

17.00 Uhr: Gesprächsrunde: 25 Jahre Himmelscheibe von Nebra

18.00 Uhr: Wanderung zum Butterberg: Mond- und Sternbeobachtung mit dem Fernrohr, Sternbilder.

Freitag 11. Oktober 2024 – Entdeckungsreise – Questenberg

09-12 Uhr: Rätsel der Heimat, Besuch der Bildsteine von Quenstedt von 10-12 Uhr

13.30 Uhr: Mittagstisch Gasthof „Zur Queste“, Questenberg

14.30 Uhr: *Uwe Neupert*: Archäoastronomie beim Großsteingrab Wiebecker Berg, Lüneburger Ostheide

15.00 Uhr: *Walter Knauss*: Vom indischen Kreis zum megalithischen Yard

16.00 Uhr: *Friedrich Kunkel*: Die Menhire in der Nordharzregion

17.00 Uhr: Kelt. Abendbrot:

18.00 Uhr: *Daniel Schober*: Neues zu den Ritzungen im Bergfried in der Questenburg

19.00 Uhr: Gesprächsrunde: Würdigung verstorbener Kollegen, anschl.

Wanderung zum Questenberg mit Hängelampen, Sternenbeobachtung

Sonntag 12. Oktober 2024 – Kreisvolkshochschule Sangerhausen

09.00 Uhr: *Frank Schulte*: Die ursprünglichen Abbildungen auf der Himmelscheibe von Nebra

10.00 Uhr: *Holger Filling*: Darstellungen außergewöhnlicher Wunderzeichen aus dem 16. Jahrhundert
- Phantasie oder Wiedergabe tatsächlicher Ereignisse

11.00 Uhr: *Hans Pröpper*: Sternbildersagen aus Sangerhausen und Mitteldeutschland.

13.00 Uhr: Mittag

15.00 Uhr: *Ralf Koneckis*: Das Geheimnis der Bremer Stadtmusikanten - in Bremen gelüftet

17.00 Uhr: *Janine Wenschuh*: Aussprache zur Tagung

Veranst.: Kvhs Mansf.-Südharz (Anm. Tel.: 03464-572407); Wissenschaftl. Leitung: R. Koneckis (Tel.: 0231-7757628):
Tagungskarte 40 EUR, Tageskarte 25 EUR; Bildungsreise Anmeldung: janine.wenschuh@vhs-sgh.de (Änder. Vorbe.)

Pressemitteilung und Einladung zur
21. Sangerhäuser Tagung zur
(vor)geschichtlichen Himmelskunde
10.-12. Okt. 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Sangerhäuser Tagung !

Auch in diesem Jahr bietet die mittlerweile 21. „Sangerhäuser Tagung zur (vor)geschichtlichen Himmelskunde“ anspruchsvolle Vorträge in verständlicher Sprache zum weit gefassten Feld der Archäoastronomie an. Sie beginnt am Donnerstag, den **10. Oktober** 2024 um 16 Uhr in der Kreisvolkshochschule Sangerhausen mit einem Vortrag über Odin, der im eddischen Grimnirlied als göttlicher Maskenträger (Grimnir) beschrieben wird. Im Anschluss gibt es eine offene Gesprächsrunde zum Jubiläum „25 Jahre Himmelscheibe von Nebra“, die, was kaum einer noch weiß, ursprünglich „Stern(en)scheibe von Sangerhausen“ hieß. Der Referent bringt zu dieser Runde verschiedene Hemden mit, die damals zur Förderung des Fremdenverkehrs entsprechend bedruckt wurden. Auf einem Hemd lautet es: „The Historical STERNENSCHIEBE found near by SANGERHAUSEN – T-Shirt-Nr.: 00151“. Eingeladen sind auch Zeitzeugen von damals. Und wer sein bedrucktes T-Hemd und dazu (s)eine kleine Geschichte vorzutragen weiß, erhält als Dankeschön ein Buchgeschenk. Bei gutem Wetter geht es am Abend ab 18 Uhr auf den Butterberg zur Beobachtung der Gestirne mit Hilfe von Fernrohren, die von der Kvhs zur Verfügung gestellt werden.

Am Freitag, den **11. Oktober** geht es zwischen 9 und 12 Uhr zu den berühmten Bildsteinen von Quenstedt, die noch einige Rätsel bewahrt haben. (Abfahrt 9 Uhr Bahnhofsvorplatz Sangerhausen) Nach dem Mittagessen im Gasthof „Zur Queste“ beginnt um 14.30 Uhr der Vortrag von Uwe Neupert zu den himmelskundlichen Bezügen am Großsteingrab Wiebecker Berg in der Lüneburger Ostheide. Anschließend referiert Walter Knaus über die Zusammenhänge zwischen dem indischen Kreis und dem megalithischen Yard, einer in der Jungsteinzeit benutzten Maßeinheit. Um 16 Uhr beschreibt der Archäologe Fiedrich Kunkel die jungsteinzeitlichen Menhire der Nordharzregion, die ebenfalls noch einige ungelöste Rätsel bewahrt haben. Ab 18 Uhr stellt Daniel Schober die jüngst entdeckten Neuigkeiten im Bergfried der Questenburg vor. Anschließend werden verstorbene Kollegen, die zur Archäoastronomie geforscht haben, gewürdigt, wobei der Sangerhäuser Jürgen Sander einen besonderen Platz einnehmen wird.

Am **12. Oktober** beginnt der letzte Tagungstag um 9 Uhr wieder in der Kreisvolkshochschule Sangerhausen mit der Vorstellung von Frank Schulte zu den ursprünglichen Abbildungen auf der Himmelscheibe von Nebra. Anschließend stellt Holger Filling einige Darstellungen außergewöhnlicher Wunderzeichen am Himmel aus dem 16. Jahrhundert vor und überprüft deren Stichhaltigkeit. Um 11 Uhr erläutert Hans Pröpper, dass nicht nur die Antike, sondern auch der heimische Bauer den Himmel genau beobachten und von seinen eigenen Sternbildern erzählen konnte. (vgl. auch: M. Köhler: Himmlische Späne- Sternbildersagen aus Thüringen und angrenzenden Gebieten, Jena 2009). Bei der letzten Veranstaltung um 15 Uhr geht es darum, inwieweit auch in deutschen Märchen wie z.B. in der Geschichte „Die Bremer Stadtmusikanten“ Tiere Gestirne vortreten können. Danach gibt es eine Aussprache zum Verlauf der diesjährigen Tagung und zur Planung der Tagung 2025. Die Aussprache leitet der langjährige Leiter der Kvhs Mansfeld-Südharz Jürgen Reitter.

(Anmeldungen: Kvhs Mansfeld-Südharz (Tel.: 03464-572407) janine.wenschu@ vhs-sgh.de)